

# Private Equity

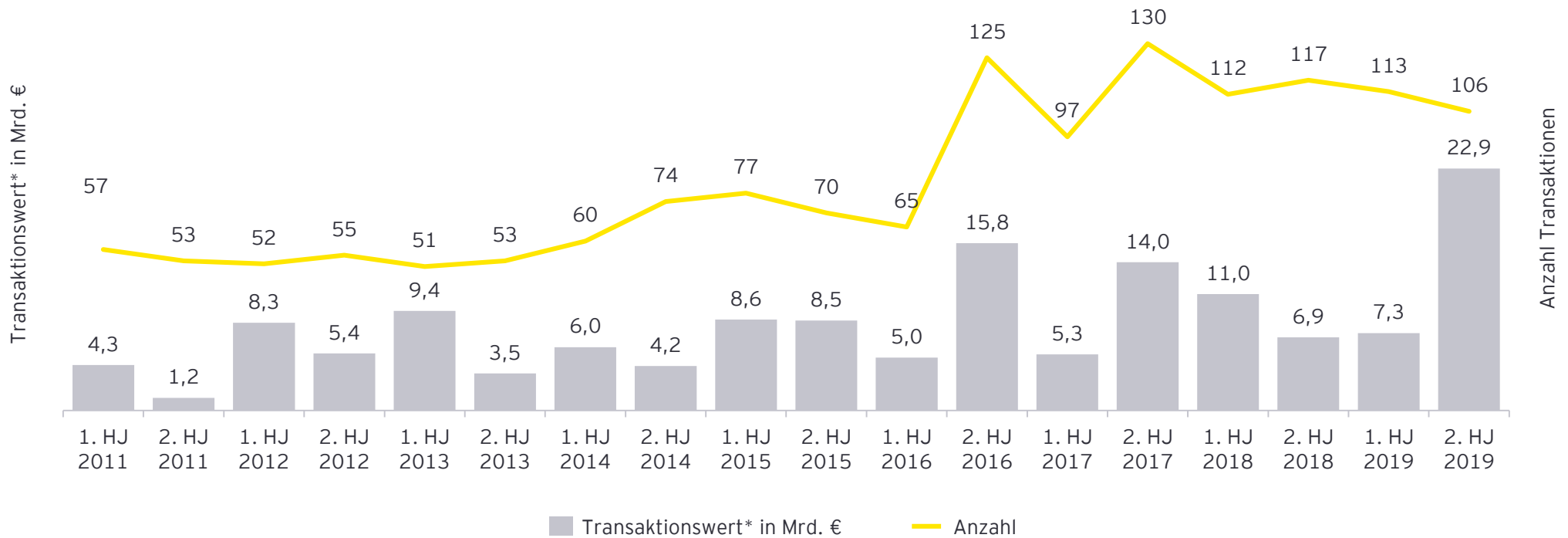
Der Transaktionsmarkt in  
Deutschland Gesamtjahr 2019

Dezember 2019



Building a better  
working world

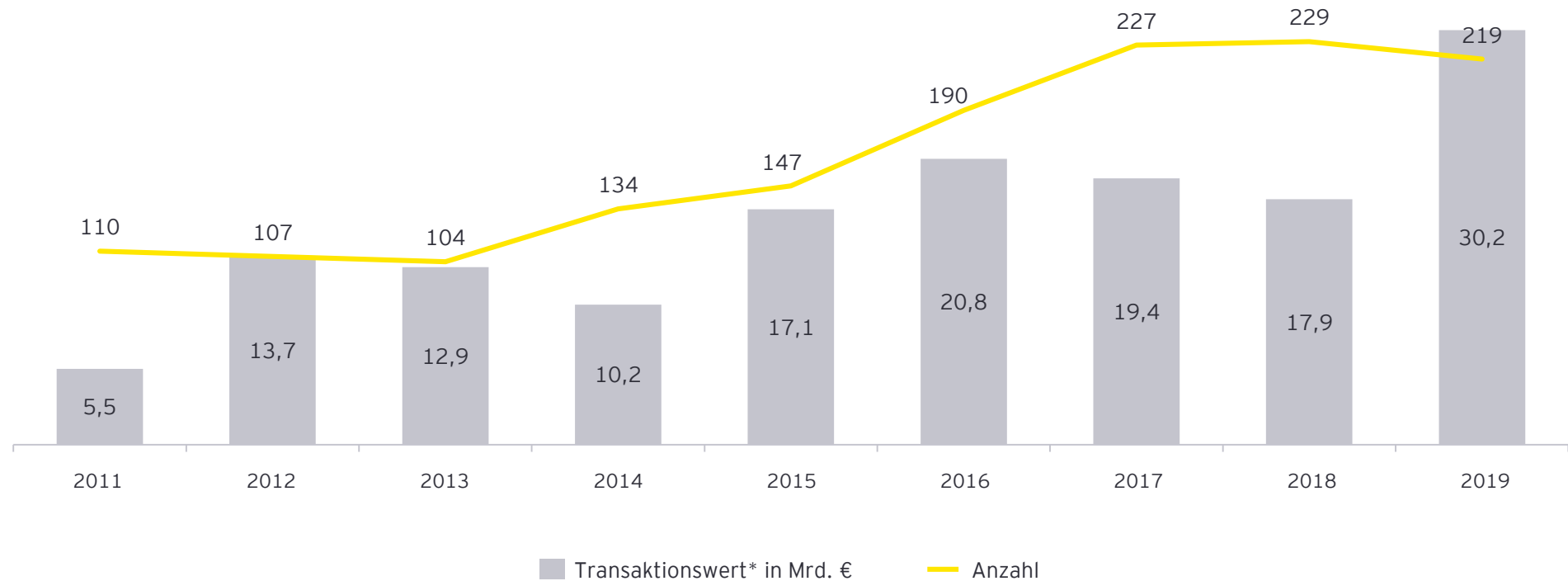
# Private-Equity-Investitionen (Käufe) 2011 bis 2019



\*Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

- ▶ Die Zahl der Transaktionen im 2. Halbjahr 2019 liegt mit einer Anzahl von 106 unter dem Niveau der vergangenen Halbjahre.
- ▶ Der Wert der Transaktionen ist dagegen mit 22,9 Mrd. EUR der höchste seit der Finanzkrise.

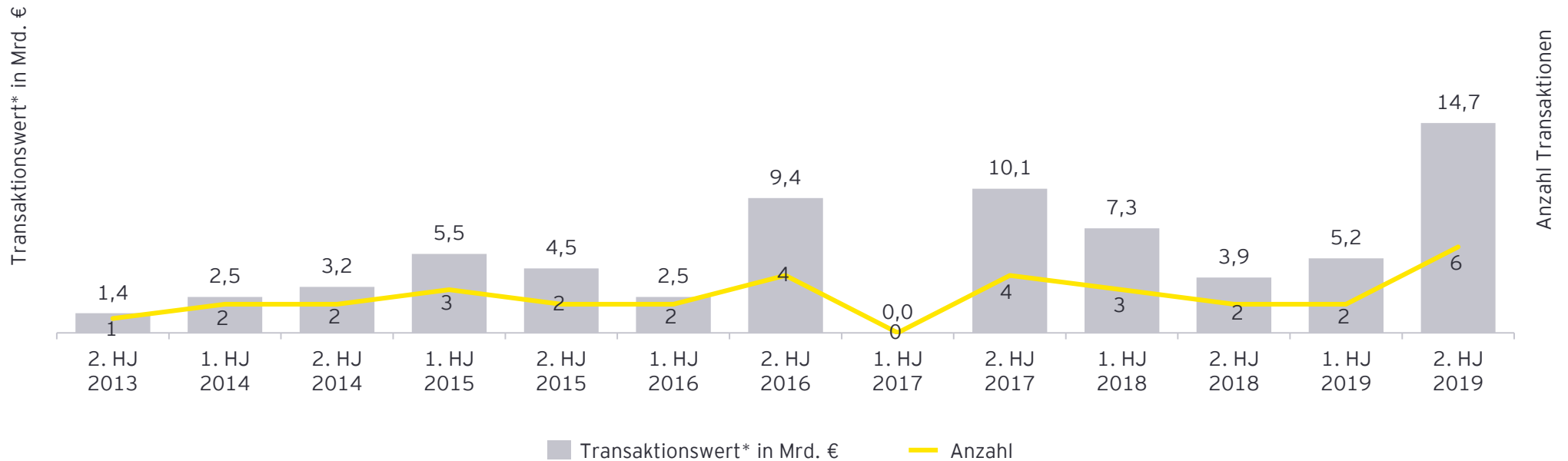
# Private-Equity-Investitionen (Käufe) 2011 bis 2019



\*Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

- ▶ Der Transaktionswert 2019 liegt mit 30,2 Mrd. EUR. 69 Prozent über dem Wert von 2018, als Finanzinvestoren insgesamt Käufe über 17,9 Mrd. EUR tätigten.
- ▶ Die Anzahl der Transaktionen ging im Vergleich zum Vorjahr zwar um 10 auf 219 zurück. Allerdings wurden insbesondere für einige Megadeals hohe Summen erzielt.

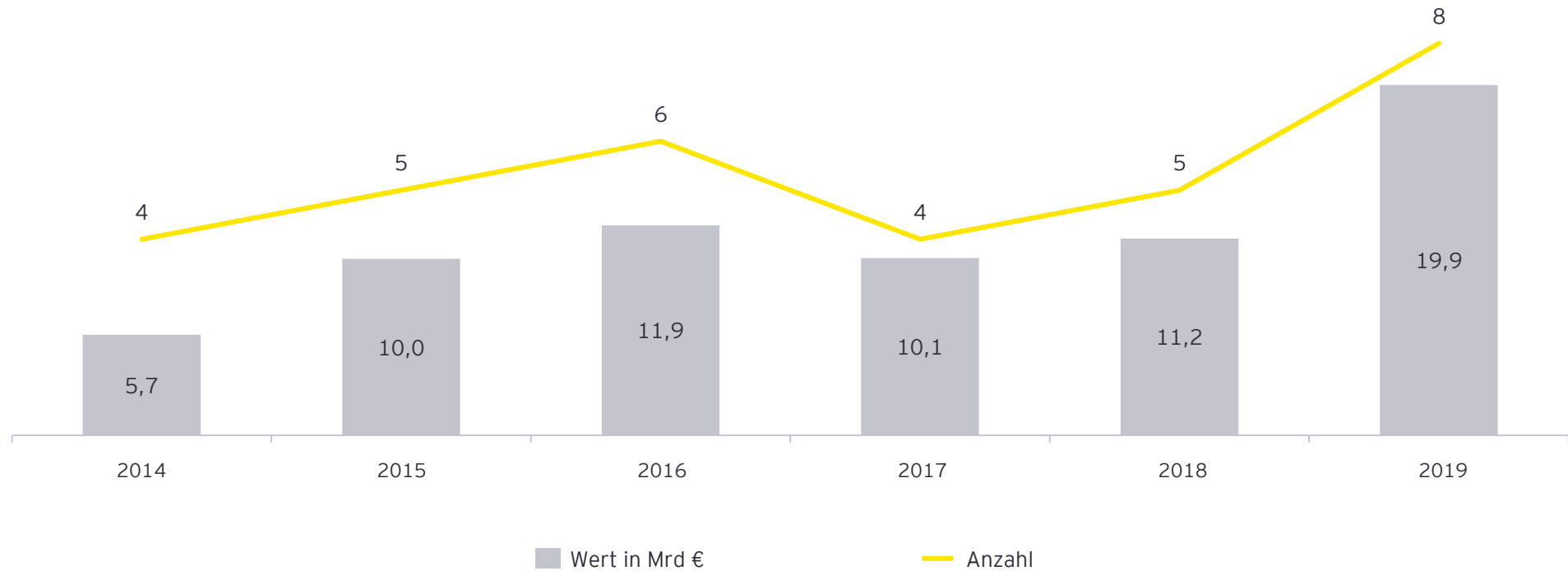
# Sechs sehr große Transaktionen von PEs im 2. Halbjahr 2019 (nur Transaktionen mit Wert ab 1 Mrd. EUR)



\*Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

- ▶ Im 1. Halbjahr 2019 waren der Kauf von Evonik (Methacrylates) durch Advent International für 3,0 Mrd. EUR und die Übernahme von IFCO Systems durch Triton Partners und Abu Dhabi Investment Authority für 2,2 Mrd. EUR die größten Private-Equity-Deals.
- ▶ Die größten Private-Equity-Transaktionen im 2. Halbjahr 2019 hingegen waren der Kauf von Currenta durch Macquarie für 3,5 Mrd. EUR, die Übernahme von BASF (construction chemicals) durch Lone Star für 3,17 Mrd. EUR, die Übernahme von AutoScout24 durch Hellman & Friedman für 2,9 Mrd. EUR, der Kauf von Anteilen an Axel Springer durch KKR für 2,9 Mrd. EUR, die Akquisition von EWE durch Ardian für 1,2 bis 1,4 Mrd. EUR und die Übernahme von inexo durch EQT für 1 Mrd. EUR.

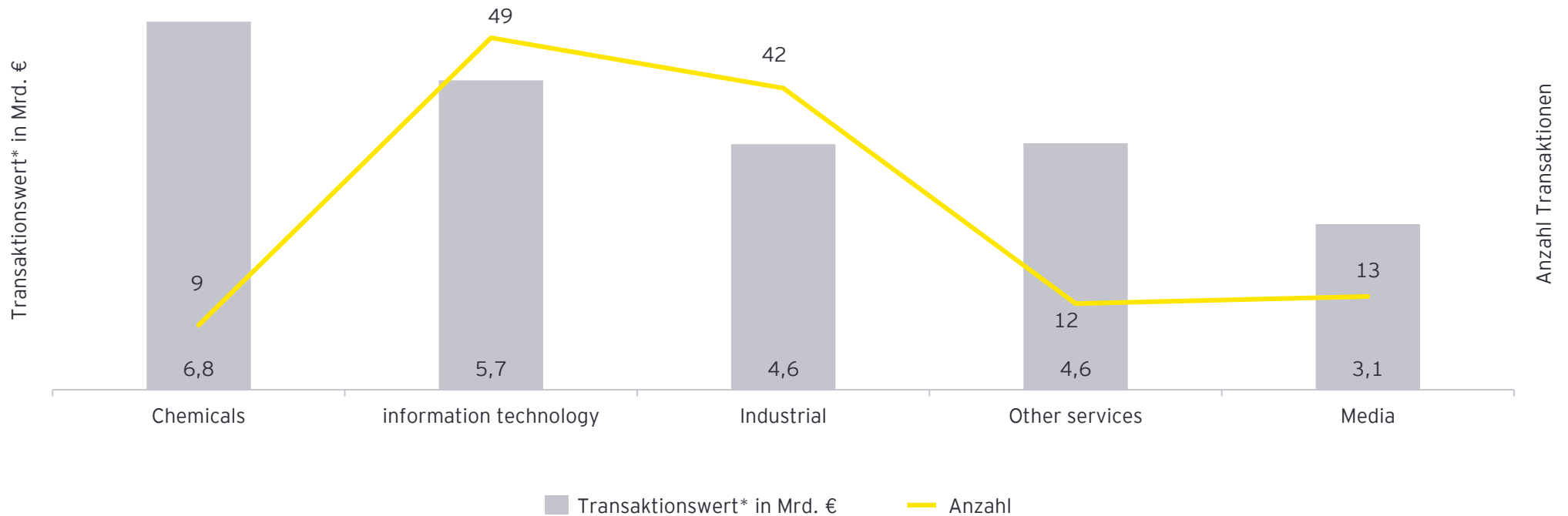
# Acht sehr große Transaktionen von PEs im Jahr 2019 (nur Transaktionen mit Wert ab 1 Mrd. EUR)



\*Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

- ▶ Im Gesamtjahr 2019 gab es mehr große Transaktionen (Wert über 1 Mrd. EUR) als in den vorangegangenen beiden Jahren - insgesamt acht. Alleine diese acht Deals kamen auf einen Gesamtwert von 19,9 Milliarden EUR.

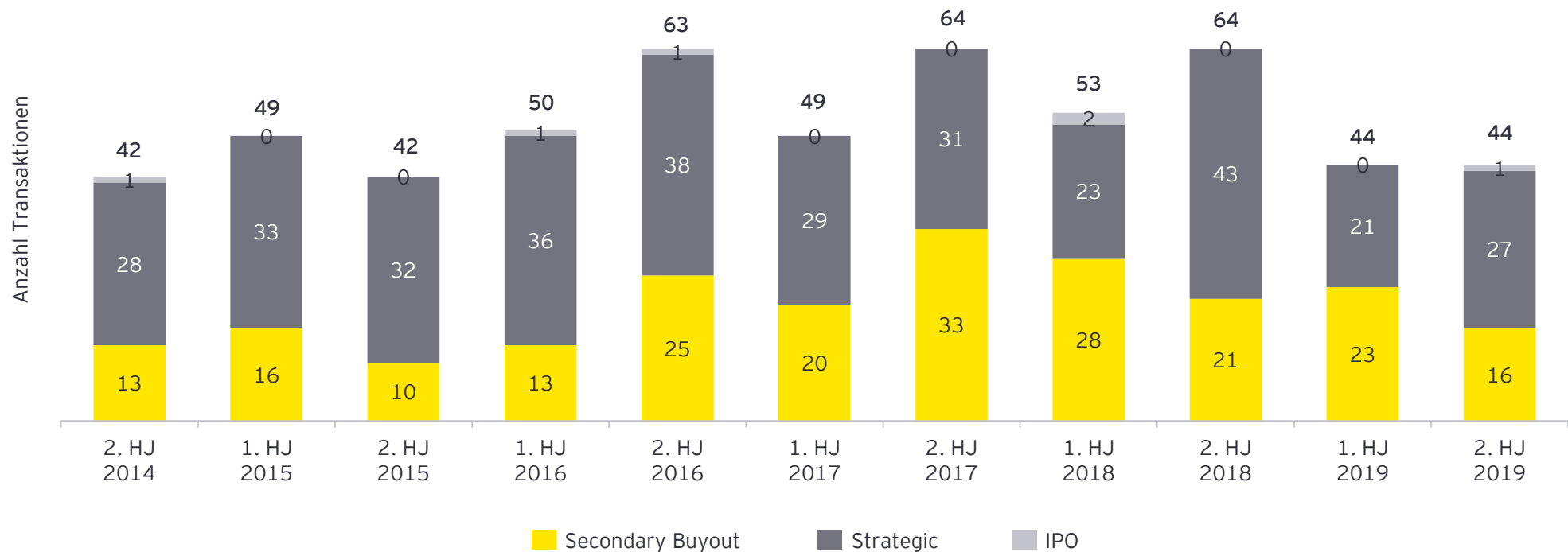
# Die wichtigsten Zielbranchen der Finanzinvestoren im Jahr 2019



\*Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

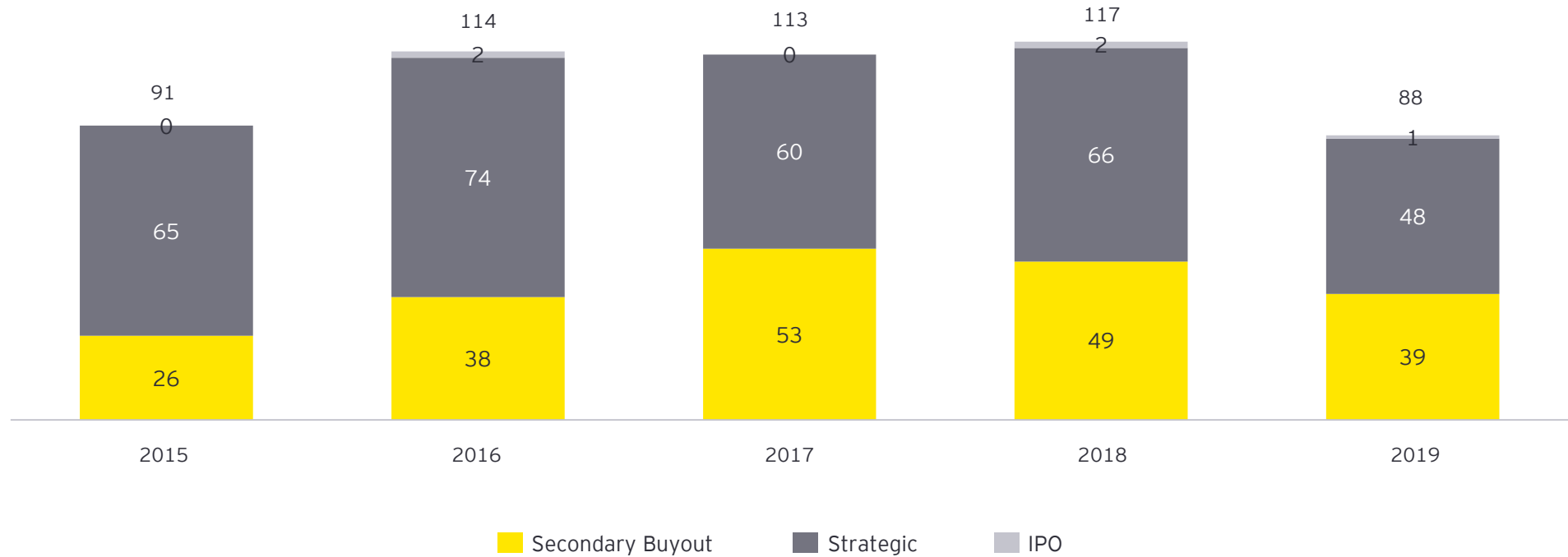
- ▶ Der höchste Transaktionswert\* (6,8 Mrd. EUR) entfiel im Jahr 2019 auf den Chemicals-Sektor, wobei der Wert durch die Akquisition von BASF Bauchemie (construction chemicals) durch Lone Star und der Kauf von Evonik (Methacrylate) durch Advent getrieben wurde. Der zweithöchste Transaktionswert\* (5,7 Mrd. EUR) entfiel im Jahr 2019 auf den Information Technology-Sektor, wobei der Wert durch die Akquisition von AutoScout24 durch Hellman & Friedman zustande kam.
- ▶ Die höchste Anzahl an Transaktionen im Jahr 2019 verzeichneten die Sektoren Informationstechnologie und Industrie mit einem Volumen von jeweils 49 und 42.

# Zahl der Exits von PEs konstant geblieben im Vergleich zum vorherigen Halbjahr



- ▶ Die Zahl der Exits liegt in beiden Halbjahren unter den Werten der vorangegangenen Halbjahre. Zuletzt wurden 2015 weniger Exits in einem Halbjahr durchgeführt.
- ▶ Getrieben wurde der Rückgang im zweiten Halbjahr vor allem durch deutlich weniger Secondary Buyouts.
- ▶ Im Jahr 2019 gab es einen „PE-backed“ IPO, Teamviewer wurde von Permira erfolgreich an die Börse gebracht.

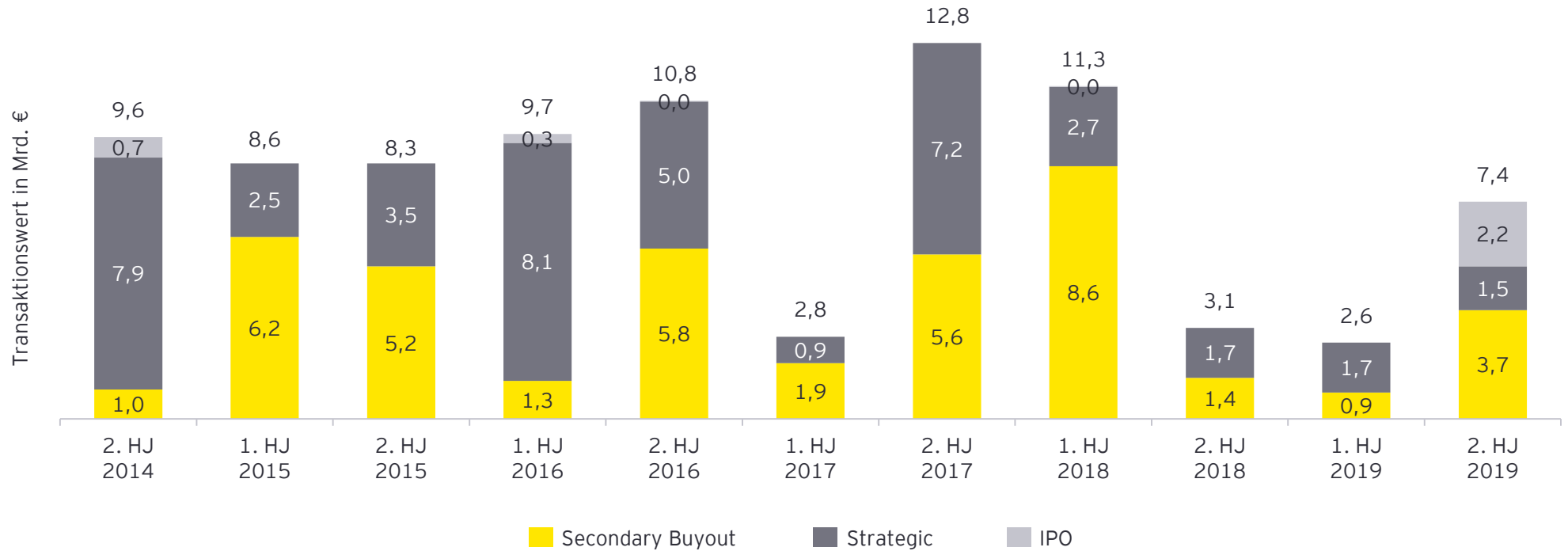
# Zahl der Exits von PEs im Jahresvergleich gesunken



- ▶ Die Zahl der Exits liegt im Jahr 2019 um 25 Prozent unter dem Niveau des Jahres.
- ▶ Auffällig ist der Rückgang der Exits durch Verkäufe an strategische Investoren als auch an Finanzinvestoren.

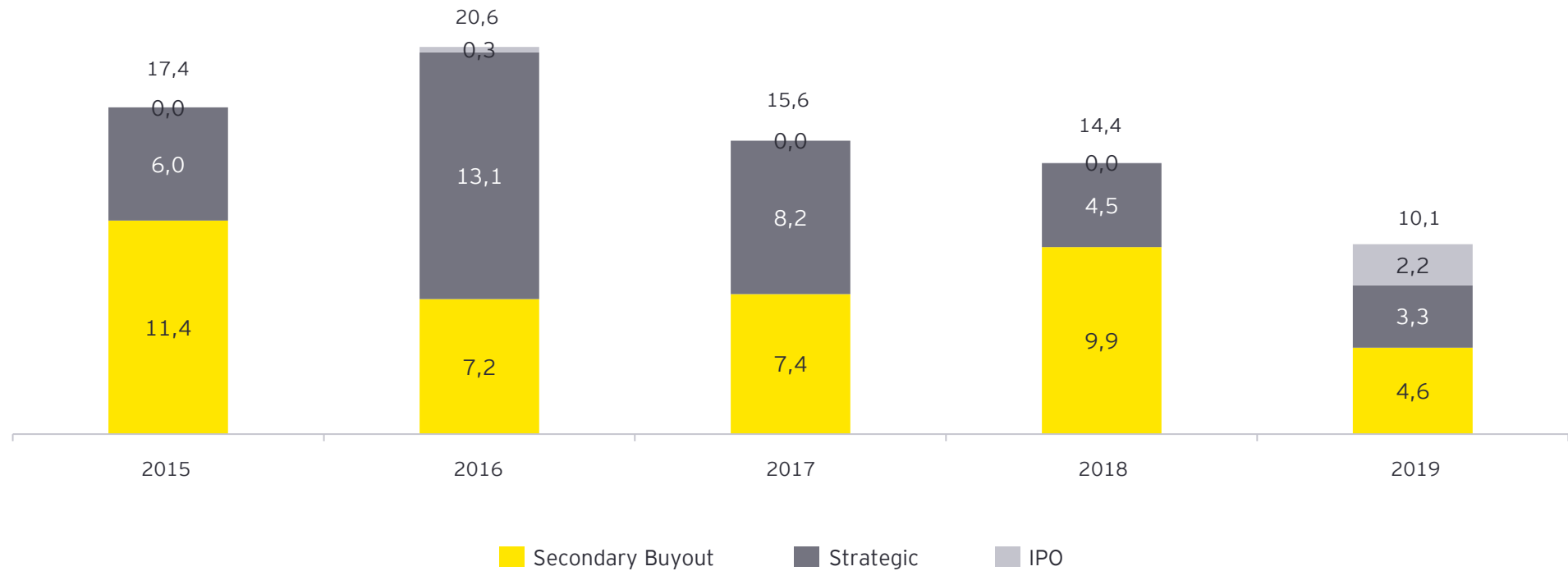


# Wert der Exits im 2. Halbjahr 2019 über dem Wert des 1. Halbjahres 2019



- ▶ Der Wert der Exits im 2. Halbjahr 2019 liegt mit 7,4 Mrd. EUR über dem Niveau der Vorperiode (2,6 Mrd. EUR), was vor allem durch das Wachstum der sehr großen Exits, insbesondere „Secondaries“, die im 2. Halbjahr 2018 kaum zu beobachten waren bedingt ist.
- ▶ Der Transaktionswert der „Secondary“ Exits vervierfacht das Level der Vorperiode.
- ▶ Das 2. Halbjahr 2019 war durch das IPO von Teamviewer aus dem PE Permira geprägt. An der Börse hat Permira 42% der Anteile für 2,2 Mrd. EUR platziert.

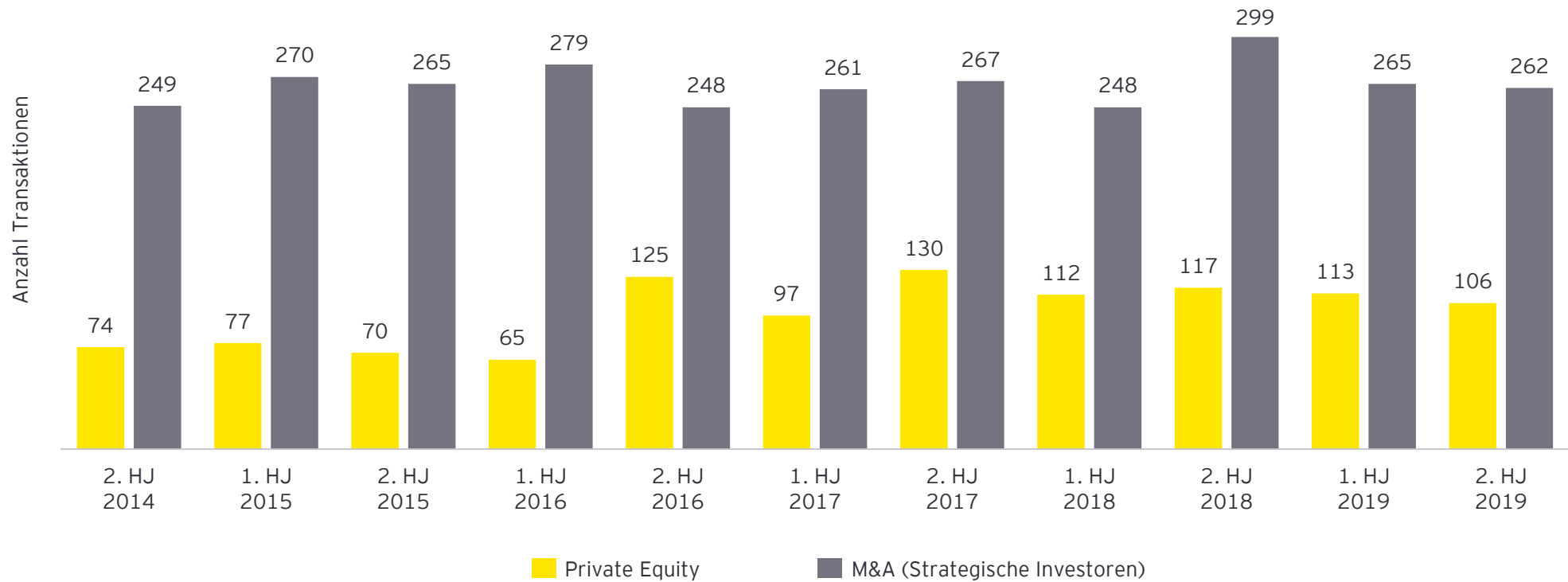
# Wert der Exits im Jahr 2019 deutlich unter dem Wert der Vorjahre



- ▶ Der Wert der Exits im Jahr 2019 liegt mit 10,1 Mrd. EUR um 30 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres, was vor allem durch das Ausbleiben sehr großer Exits, insbesondere „Secondaries“, bedingt ist.
- ▶ Damit sinkt der Gesamtwert im dritten Jahr in Folge.
- ▶ Der Transaktionswert der strategischen Exits liegt unter dem Level der Vorperiode, sodass die Verkäufe an strategische Investoren an Bedeutung verlieren.

# Strategische versus PE-Transaktionen

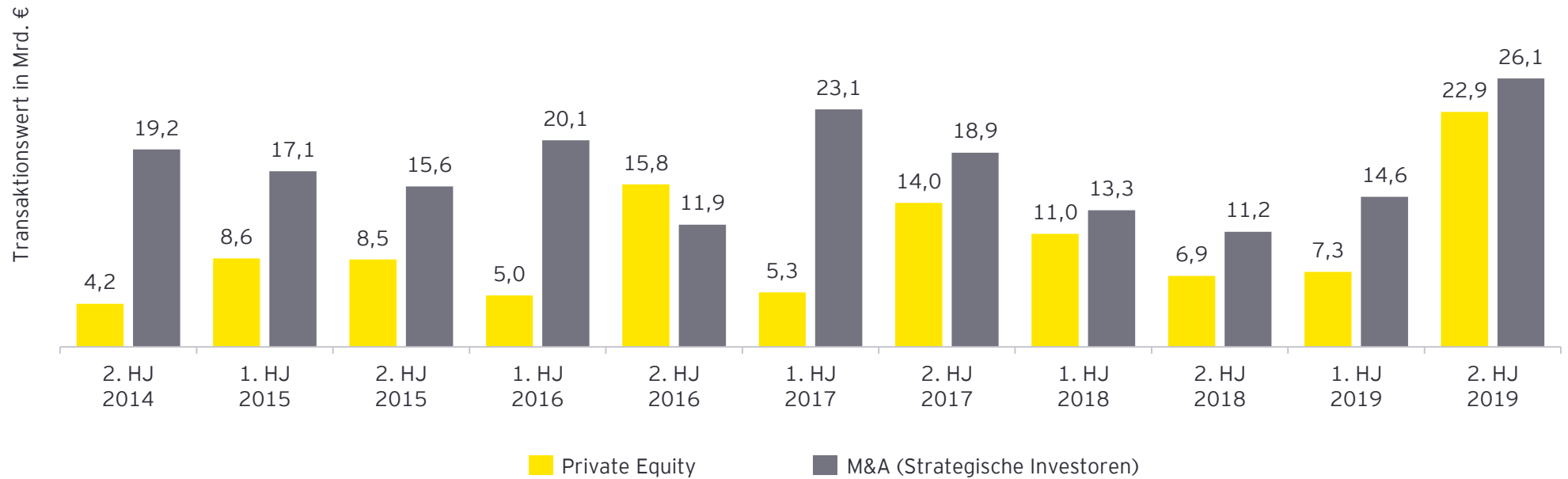
## Zahl der Transaktionen



- ▶ Die Zahl der Zukäufe durch strategische Investoren sank im zweiten Halbjahr 2019 auf 262 Transaktionen im Vergleich zu 265 im ersten Halbjahr 2019. Das Jahr 2019 zeigte insgesamt 527 strategische Investitionen im Vergleich zu 547 im Vorjahr.
- ▶ Die Zahl der Private-Equity-Deals bewegt sich mit 219 leicht unter dem Niveau von 2018 mit 229 Transaktionen.

# Strategische versus PE-Transaktionen

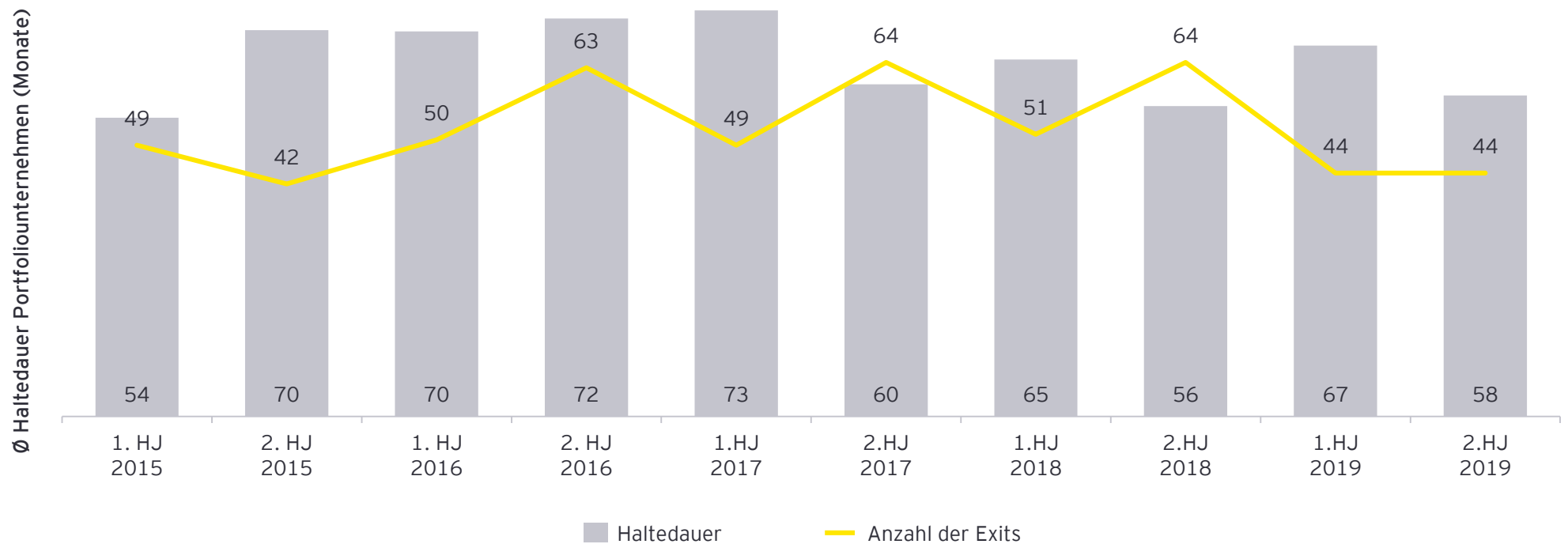
## Transaktionswert in Mrd. EUR



1 Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

- ▶ Der Wert der Private-Equity-Transaktionen im Jahr 2019 liegt mit 30,2 Mrd. EUR über dem Niveau des Vorjahres mit 17,9 Mrd. EUR.
- ▶ Der Wert, der von strategischen Investoren getätigten Deals, wurde getrieben durch den Kauf von Bayer Animal Health, Osram, Uniper und BASF (Pigmente) die zusammen 60 Prozent des Wertes ausmachen. Durch das starke 2. Halbjahr liegt das Jahr 2019 bei 40,7 Mrd. EUR und damit rund 66 Prozent über dem Vorjahr.

# Durchschnittliche Haltedauer Portfoliounternehmen



- ▶ Die durchschnittliche Haltedauer für Portfoliounternehmen sank im 2. Halbjahr 2019 auf 58 Monate und liegt somit wieder in der Bandbreite von 54 bis 73 Monate Haltedauer der Vorjahre.

# Die größten strategischen M&A-Transaktionen (Jahr 2019)

Zielunternehmen	Transaktionswert	Käufer
Bayer Animal Health	6,85 Mrd. €	Elanco Animal Health Inc.
DVB Bank SE (Aviation Finance Division)	5,6 Mrd. €	Mitsubishi UFJ Financial Group
Uniper SE (20,5%)	4,1 Mrd. €	Fortum Oyj AB
Osram GmbH (80,01%)	3,8 Mrd. €	ams AG
Veja Mate Offshore Project GmbH (80%)	2,3 Mrd. €	Commerz Real AG, wpd invest GmbH, KGAL GmbH & Co. KG und Ingka Holding B.V.
BASF (pigment business)	1,15 Mrd. €	DIC Corporation
RF360 Europe GmbH (49%)	1,04 Mrd. €	Qualcomm Inc.
GALERIA Kaufhof GmbH (49,99%)	1,0 Mrd. €	Signa Holding GmbH
Nordex SE	1,0 Mrd. €	Acciona S.A.
Cobex GmbH	0,8 Mrd. €	Tokai Carbon Co. Ltd.

# Die größten PE-Transaktionen (Jahr 2019)

Zielunternehmen	Transaktionswert	Käufer
Currenta	3,5 Mrd. €	Macquarie Infrastructure and Real Assets
BASF (construction chemicals)	3,2 Mrd. €	Lone Star
Evonik Industries AG (Methacrylates Verbund)	3,0 Mrd. €	Advent International Corporation
Axel Springer (54,6%)	2,9 Mrd. €	KKR
AutoScout24	2,9 Mrd. €	Hellman & Friedman LLC
IFCO Systems GmbH	2,2 Mrd. €	Triton Partners und Abu Dhabi Investment Authority
EWE	1,2 - 1,4 Mrd. €	Ardian
Inexio	1 Mrd. €	EQT

# Quellen

---

## Quellen

---

Mergermarket  
Thomson One  
Unquote  
Bloomberg  
Deutsche Börse  
EY

## Kontakt

---

### Michael Kunz

Partner  
Market Segment Leader PE GSA

Tel: +49 6196 996 26253  
Email: michael.kunz@de.ey.com

---

### Volker Hütter

Director - Private Equity Origination for  
Germany, Switzerland and Austria

Tel: +49 6196 996 28567  
Email: volker.huetter@de.ey.com

### Wolfgang Taudte

Partner  
Transaction Advisory Services

Tel: +49 6196 996 27473  
Email: wolfgang.taudte@de.ey.com

---

### Thaddaeus Weidenbach

Consultant  
Transaction Advisory Services

Tel: +49 6196 996 15013  
Email: jens.thaddaeus.weidenbach@de.ey.com



#### Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ey.com](http://www.ey.com).

In Deutschland ist EY an 20 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2019 Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
All Rights Reserved.

ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

[ey.com/de](http://ey.com/de)